

Bedienungsanleitung



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

vielen Dank für den Kauf eines unserer Produkte.

Diese Montage- und Bedienungsanleitung richtet sich an den Besitzer des Produkts oder an die für die Pflege des Produkts verantwortlichen Person, sowie an den für die Montage des Produkts zuständigen Monteur. Wenn das Produkt montiert ist, wird diese Montage- und Bedienungsanleitung an den Besitzer des Produkts oder die für die Pflege des Produkts verantwortliche Person übergeben.

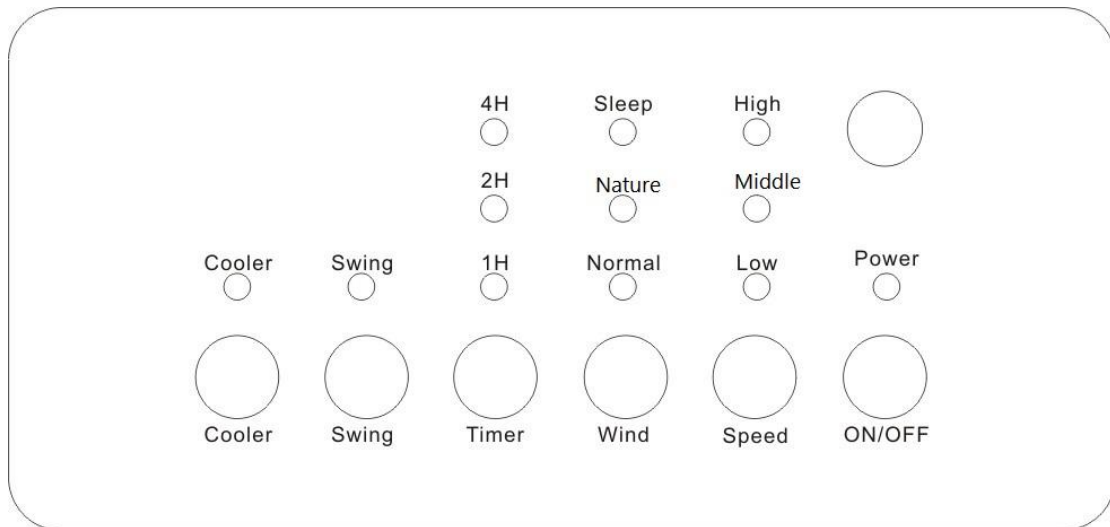
Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Bitte beachten Sie alle Hinweise und Informationen. Die Nichtbeachtung der Hinweise kann zu Sachschaden oder Verletzungen führen.

Gebrauchshinweise

- Bitte achten Sie darauf, dass Vorhänge oder ähnliches vom Lufteinlass ferngehalten werden.
- Nutzen Sie den Luftkühler nur mit der richtigen Netzspannung und überprüfen Sie die Anschlusskabel auf eventuelle Beschädigungen.
- Ein beschädigtes Kabel darf nicht benutzt werden.
- Lassen Sie die Steckdose frei zugänglich - verwenden Sie nicht mehrere Geräte an einer Steckdose.
- Wenn der Luftkühler läuft, dürfen keine Hände oder Gegenstände in das Geräteinnere eingeführt werden. (Kinder bitte beaufsichtigen).
- Das Gerät ist nicht zur Verwendung durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und mangelnden Kenntnissen bestimmt, es sei denn, sie wurden von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person beaufsichtigt oder in die Verwendung des Geräts eingewiesen.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass diese nicht mit Luftkühler spielen.
- Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie den Stecker ziehen. Ziehen Sie nicht am Netzkabel, sondern direkt am Stecker.
- Fassen Sie den Netzstecker nicht mit nassen oder feuchten Händen an.
- Bei Nichtbenutzung ziehen Sie bitte den Netzstecker.
- Achten Sie bitte darauf, dass der Luftkühler auf einer ebenen Fläche steht.
- Verwenden Sie den Luftkühler nicht im Freien oder im Feuchtraum.
- Achten Sie bitte stets darauf, dass der Wasserstand zwischen der Anzeige "Min" und Max" steht.
- Bewegen Sie das Gerät nicht mit gefüllten Wassertank.
- Bitte nutzen Sie den Wasserkühler nicht als Ablagefläche.
- Bitte achten Sie darauf, dass der Luftein- und Auslass nicht abgedeckt wird.

Bitte bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf und halten diese stets nahe dem Gerät.

Inbetriebnahme



Nach dem Einstecken des Netzsteckers leuchtet das Licht der Betriebsanzeige auf und das Gerät quittiert mit einem Piepton. Der Luftkühler ist nun in Bereitschaft - jetzt lassen sich die Funktionen über das Bedienfeld anwählen.

1. EIN / AUS: Drücken Sie die Taste „On / Off“ auf dem Bedienfeld oder die Taste On / Off auf der Fernbedienung, um das Gerät einzuschalten. Das Gerät startet bei niedriger Geschwindigkeit und mit normalem Wind. Um in den Standby-Modus zurückzukehren, drücken Sie einfach die On / Off-Taste auf dem Bedienfeld oder die On / Off-Taste auf der Fernbedienung.
2. Geschwindigkeit: Die Windgeschwindigkeit kann durch Drücken der Taste "Speed" auf 3 Stufen (niedrig - mittel - hoch) eingestellt werden. Bei jedem Drücken der Taste "Geschwindigkeit" leuchtet eine Anzeige auf, die die aktuelle Geschwindigkeitsstufe anzeigt.
3. Wind: Drücken Sie die Wind-Taste, um den Windtyp auszuwählen. Bei jedem Drücken dieser Taste leuchtet eine Anzeige auf dem Bildschirm, um die Art des Windes anzuzeigen. Es stehen 3 Windarten zur Auswahl: Normal - Natur – Schlaf.
4. Timer: Drücken Sie die Taste „Timer“, um die Lüfterlaufzeit zwischen 1 und 7 Stunden einzustellen, wodurch das Gerät nach einer voreingestellten Zeit in den Standby-Modus geschaltet wird. Bei jedem Drücken der Taste werden die

Stunden nacheinander erhöht und die Zeitanzeige leuchtet auf dem Bildschirm auf.

Um den Timer zu deaktivieren, drücken Sie einfach die Taste, bis die Anzeige nicht mehr leuchtet

5. Schwingen: Drücken Sie die Taste 'Swing'. Die Schwingungsanzeige leuchtet auf, wenn die Luftregelklappen aktiviert sind, die den Luftaustritt nach links und rechts verteilen. Drücken Sie die Taste erneut, um die Oszillation zu stoppen. Die Steuerblätter, die den Luftstrom nach oben und unten lenken, müssen Sie bitte manuell einstellen.

6. Kühler: Um die Luftkühlerfunktion zu aktivieren, drücken Sie bitte die 'Cooler'-Taste. Die Wasserpumpe nimmt das Wasser aus dem Tank und gießt es über das Kühlkissen. Das Kühlkissen nimmt die Wärme des Wassers auf und die verdampfte Luft wird mithilfe eines Lüfters ausgeblasen. Die kühle Brise des Kühlers senkt die Temperatur und sorgt für einen entspannenden Kühleffekt.

Achtung: Wenn der Wasserstand niedrig ist oder sich kein Wasser im Tank befindet, aktivieren Sie nicht die Funktion „Cooler“. Überprüfen Sie den Wasserstand und füllen Sie bei Bedarf Wasser nach. Ersetzen Sie altes Wasser durch frisches Wasser. Es wird empfohlen, das Wasser im Tank mindestens einmal pro Woche zu ersetzen.

Befüllung des Wassertanks:

Ziehen Sie den Wassertank von der Unterseite der Rückseite vom Luftkühler heraus und befüllen Sie diesen zu 1/3 mit sauberem Wasser.

- Behalten Sie stets die Wasserstandsanzeige im Auge.
- Der Wasserstand im Tank sollte immer zwischen "Min" und "Max" liegen.
- Sie können mit Eis oder Kühlakkus ein besseres Ergebnis erzielen.

Warnung:

Wenn Sie mit Eiswürfeln oder Kühlakkus arbeiten, denken Sie an die Wasserverdrängung und halten Sie den Wasserstand unter Beobachtung.

Verwendung mit Kühlakkus

Zum Lieferumfang gehören 2 Kühlakkus, diese können Sie im Gefrierfach Ihres Kühlschranks einfrieren und eines jeweils im Wassertank des Gerätes aufbewahren.

Mit der Verwendung der Kühlakkus erzielen Sie ein besseres Ergebnis in der Kühlung.

- Legen Sie einen Kühlakku einfach in den Wassertank.
- Sie haben 2 Kühlakkus im Lieferumfang, so dass einer immer neu gekühlt werden kann.

Reinigung:

Reinigung des Luftfilters:

Entfernen Sie den Netzstecker vom Strom, ziehen Sie die Halterung des Luftfilters ab und nehmen diesen auseinander. Die Reinigung der Filterkomponenten sollte nur mit einem sanften Neutralreiniger und sauberem Wasser erfolgen.

Reinigung des Verdunsterpapiers:

Entfernen Sie den Netzstecker vom Strom, nehmen Sie den Luftfilter ab. Entnehmen Sie das Papier von Hand und reinigen Sie dieses mit sauberem Wasser und einer weichen Bürste.

Zu beachten:

Um ein Auslaufen zu vermeiden, muss der Papiervorhang reibungslos installiert werden.

Reinigung des Wassertanks:

Ziehen Sie den Netzstecker und entnehmen Sie den Wassertank. Reinigen Sie den Wassertank mit einem Tuch und Reinigungsmittel – spülen Sie ihn danach gründlich aus.

Reinigung des Gehäuses:

Reinigen des Gehäuses nur mit Neutralreiniger und weichem Tuch.

1. Elektro- und Elektronikgeräte – Informationen für private Haushalte

Das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) enthält eine Vielzahl von Anforderungen an den Umgang mit Elektro- und Elektronikgeräten. Die wichtigsten sind hier zusammengestellt.

- Getrennte Erfassung von Altgeräten

Elektro- und Elektronikgeräte, die zu Abfall geworden sind, werden als Altgeräte bezeichnet. Besitzer von Altgeräten haben diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Altgeräte gehören insbesondere nicht in den Hausmüll, sondern in spezielle Sammel- und Rückgabesysteme.

- Batterien und Akkus

Besitzer von Altgeräten haben Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, im Regelfall vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle von diesem zu trennen. Dies gilt nicht, soweit die Altgeräte bei öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern abgegeben und dort zum Zwecke der Vorbereitung zur Wiederverwendung von anderen Altgeräten separiert werden.

- Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten

Besitzer von Altgeräten aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern oder Vertreibern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmestellen abgeben. Ein Onlineverzeichnis der Sammel- und Rücknahmestellen finden Sie hier:

<https://www.ear-system.de/ear-verzeichnis/sammel-und-ruecknahmestellen.jsf>

- Datenschutz-Hinweis

Altgeräte enthalten häufig sensible personenbezogene Daten. Dies gilt insbesondere für Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik wie Computer und Smartphones. Bitte beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse, dass für die Löschung der Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten jeder Endnutzer selbst verantwortlich ist.

- Bedeutung des Symbols „durchgestrichene Mülltonne“

Das auf den Elektro- und Elektronikgeräten regelmäßig abgebildete Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass das jeweilige Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zu erfassen ist.

- Weitere Informationen

Wir sind Mitglied des Rücknahmesystems „take-e-back“. Weitere Informationen finden Sie unter www.take-e-back.de.

Elektro- und Elektronikgeräteabfallnummer bei der Stiftung EAR (Elektro-Altgeräte Register): 76436902



2. Hinweis zur Entsorgung von Altbatterien nach §18 BattG

Das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) enthält eine Vielzahl von Anforderungen an den Umgang mit Elektro- und Elektronikgeräten. Die wichtigsten sind hier zusammengestellt.

- Getrennte Erfassung von Altgeräten

Elektro- und Elektronikgeräte, die zu Abfall geworden sind, werden als Altgeräte bezeichnet. Besitzer von Altgeräten haben diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Altgeräte gehören insbesondere nicht in den Hausmüll, sondern in spezielle Sammel- und Rückgabesysteme.

- Batterien und Akkus

Besitzer von Altgeräten haben Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, im Regelfall vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle von diesem zu trennen. Dies gilt nicht, soweit die Altgeräte bei öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern abgegeben und dort zum Zwecke der Vorbereitung zur Wiederverwendung von anderen Altgeräten separiert werden.

- Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten

Besitzer von Altgeräten aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern oder Vertreibern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmestellen abgeben. Ein Onlineverzeichnis der Sammel- und Rücknahmestellen finden Sie hier:

<https://www.ear-system.de/ear-verzeichnis/sammel-und-ruecknahmestellen.jsf>

- Datenschutz-Hinweis

Altgeräte enthalten häufig sensible personenbezogene Daten. Dies gilt insbesondere für Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik wie Computer und Smartphones. Bitte beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse, dass für die Löschung der Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten jeder Endnutzer selbst verantwortlich ist.

- Bedeutung des Symbols „durchgestrichene Mülltonne“

Das auf den Elektro- und Elektronikgeräten regelmäßig abgebildeten Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne

weist darauf hin, dass das jeweilige Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zu erfassen ist.

Als Hersteller im Sinne des ElektroG sind wir bei der zuständigen Stiftung Elektro-Altgeräte Register (Benno- Strauß-Str. 1, 90763 Fürth) unter der folgenden Registrierungsnummer registriert:

76436902



gemäß folgenden EU-Richtlinien:

**Richtlinie 2014/30/EU über die elektromagnetische Verträglichkeit
Richtlinie 2014/35/EU (Niederspannungsrichtlinie)**

Hiermit erklären wir, dass die nachstehenden bezeichneten Produkte in seiner Konzeption und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EU-Richtlinien entspricht. Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung des Produktes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Hersteller:

Tronitechnik GmbH
Ellerkampstr. 75
32609 Hüllhorst
Deutschland
Tel.: 057412506270
E-Mail: info@tronitechnik.de

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

Folgende Produktmodelle erfüllen die genannten Voraussetzungen:

Luftkühler LK02, Luftkühler LK03

Die oben genannten Produktmodelle verwenden folgende harmonisierte Normen und erfüllen damit die Anforderungen zur CE-Kennzeichnung:

Folgende angewandte Normen stützen diese Beurteilung:

EN 60335-2-80:2003/A2:2009

EN 60335-2-98:2003/A2:2008

EN 60335-1:2012/A13:2017


EN 62233:2008

EN 55014-1:2017

EN 55014-2:2015

EN 61000-3-2:2014

EN 61000-3-3:2013


Unterschrift verantwortlicher Geschäftsführer
Kai Helweg